



Mode & Bekleidungstechnik

JAHRESBERICHT 2019

Bekleidungsgewerbe | Kürschner |
Gerber | Präparatoren



Preisträger HCA 2019

Foto: Alex Tuma

INHALT

1. Editorial - BIM KommR Annemarie Mölzer
2. Haute Couture Austria Award 2019
3. Bundesinnungsausschusssitzung
4. Homepage Bundesinnung Mode & Bekleidungstechnik
5. Messestand Hohe Jagd Salzburg
6. Statistik
7. Bekleidungsgewerbe
 - a) European Master Tailor Congress 2020
 - b) Weltkongress 2019 - Verona (Italien)
 - c) Bundeslehrlingswettbewerb 2019
 - d) World Skills 2019 / Euro Skills 2020
 - e) Kollektivvertrag 2020
8. Kürschner, Editorial - KommR Otmar Sladky
 - a) Red Fox Austria Award 2019
 - b) Kooperation Weidwerk
 - c) Arbeitskreis Pelz
9. Präparatoren
10. Gerber
11. Aktivitäten Landesinnungen Mode & Bekleidungstechnik

Impressum

Herausgeber
Wirtschaftskammer Österreich
Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik
Wiedner Hauptstraße 63
A 1045 Wien
T: +43 (0)5 90 900 - 3263, E: office@wkonet.at

Verantwortlich
KommR Annemarie Mölzer
Bundesinnungsmeister

Mag. Wolfgang Muth
Bundesinnungsgeschäftsführer-Stv.



1. Editorial - BIM KommR Annemarie Mölzer

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Was Österreich jetzt braucht“, unter dieser Agenda treten wir als FunktionärInnen im kommenden Jahr für unsere Betriebe an.

Wir haben in Österreich die besten Voraussetzungen geschaffen, u.a. für die Ausbildung der Lehrlinge und Meister. Uns ist es gelungen, im NQR (Nationaler Qualifikationsrahmen) die Einreihung des Meisters auf das Niveau Bachelor und die Lehre auf Maturaniveau zu erreichen, eine Aufwertung für das Handwerk.

Die Anpassung unserer Ausbildungsvorschriften für die Meisterprüfung und die Lehre werden von einem Gremium aus drei Landesinnungsmeisterinnen in den nächsten Monaten übernommen. Unser Dank gilt Frau Patricia Markus, Frau Christine Schnöll und Frau Mag. Birgit Moser. Für die Herrenkleidermacher werden Herr Friedrich Jeitler und für die Kürschner Herr Otmar Sladky verantwortlich sein.

2019 fanden in Kazan die World Skills statt. Unter österreichischer Flagge konnte Frau Laura Tschiltsch aus der Steiermark eine „Medallion for Excellence“ erreichen. Die Wettkämpferin, deren Leistung für unser Gewerbe nicht hoch genug zu bewerten ist, wurde von unserer Expertin Isabella Lindenbauer betreut.

Der Weltkongress der Master Tailor fand in Verona statt. Bei 40 Grad im Schatten haben acht österreichische TeilnehmerInnen die rot-weiß-rote Fahne hochgehalten. Die internationale österreichische Show wurde von den weltweiten Besuchern mit tosendem Applaus begleitet. Mein Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die Modelle zur Verfügung gestellt hatten.

Der Bundeslehrlingswettbewerb (DKM, HKM) fand in der Berufsschule Fürstenfeld statt. Theresa Leitner aus Salzburg konnte den ersten Platz bei den Damenkleidern erreichen. Zweitplatzierte wurde Beatrice Hirschmann aus der Steiermark, den dritten Platz belegte Eva Maria Riedelsperger aus Salzburg. Auch ein Herrenwettbewerb konnte abgehalten werden. Hier war Anna Fischer aus Salzburg siegreich, auf die Plätze kamen Anita Hayder aus Oberösterreich als Zweite und Barbara Fill aus Tirol als Dritte. Mein Dank gilt den TeilnehmerInnen sowie den Kolleginnen aus der Steiermark für die großartige Organisation, sowie der Direktorin der Landesberufsschule.

Der Haute Couture Austria Award fand unter dem Motto „THE FOUR ELEMENT COLLECTION/ GREEN LABEL im Odeon Theater statt. Unter dem perfekten Konzept von Wolfgang Reichl konnten wir unser großartiges Können dem Publikum und der zahlreich anwesenden Presse präsentieren. Die bodenlangen Couture Roben wurde aus grüner Seide gefertigt. Den Stoff stellte Wolfgang Reichl zur Verfügung, der sich wie immer um Sponsoren und Presse in bewährter Perfektion kümmerte. Großartige Bühnenbilder, sowie Opernstar Natalia Ushakova mit ihrem Gesang begeisterten die Jury und schufen einen stilvollen Rahmen. Von prominenter Jury wurde die Robe von Martina Mohapp auf den ersten Platz gereiht. Auf Platz zwei kamen In or Near Liliya Semenova & Diana Stoyanova, Platz drei ging an Katharina Schönbauer-Manak. Wir gratulieren auf das Herzlichste!

Abschließend möchte ich ein Dankeschön an alle Modellherstellerinnen, an Wolfgang Reichl und an alle Beteiligten im Backstage, sowie unserem Bundesinnungsbüro aussprechen. Die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches 2020!

Annemarie Mölzer
Bundesinnungsmeisterin



2. Haute Couture Austria Award 2019

Finale 21.11.2019/Odeon Theater Wien
„THE FOUR ELEMENT COLLECTION/GREEN LABEL“



Unter der Leitung von Bundesinnsmeisterin KR Annemarie Mölzer mit Unterstützung der Landesinnsungen und in Zusammenarbeit mit Creative Director Wolfgang Reichl gelang die erfolgreiche Konzeption und Entwicklung des „HAUTE COUTURE AUSTRIA AWARD“ zum größten Couture Design Award Österreichs, der 2019 bereits zum 16. Mal stattfand.

Der „HAUTE COUTURE AUSTRIA AWARD“ stellt das meisterliche Können und die enorme Kreativität aller mitwirkenden Couturiers in den Fokus der Öffentlichkeit und feiert das Kunsthandwerk der österreichischen Master Tailor. Dieser wird jährlich von einer prominent besetzten Fachjury aus den Bereichen Mode, Kunst, Design, Entertainment, Medien und Wirtschaft verliehen.

Insgesamt voteten 2019 über 30 JUROREN aus den Bereichen Mode, Kunst, Entertainment, Medien und Wirtschaft um die TOP 10 für das Finale 2019 zu ermitteln.

„THE FOUR ELEMENT COLLECTION/GREEN LABEL“

Eine Hommage an Mutter Natur (die 4 Elemente Feuer, Wasser, Erde, Luft) stand als Inspiration im konzeptionellen Fokus für die Designgrundlagen der Award Kollektionen 2019 - 2022 und greift zu Beginn die Farbe Grün für das Naturelement Erde auf (gefolgt von Blau/Wasser 2020 - Rot/Feuer 2021 - Gelb/Luft 2022).

Die entwickelten Designgrundlagen für „THE FOUR ELEMENT COLLECTION/GREEN LABEL“ (bodenlange Couture Roben aus grüner Dupionseide, Formen und Silhouetten inspiriert von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen, ausschließlich nachhaltige/recycelte zusätzliche Materialien) galten als Vorgabe für die Entwürfe aller mitwirkenden Couturiers, sowie auch für die Bewertung der Award Jury (Vorentscheidung & Finale).

Nach der Ausschreibung durch die Bundesinnsung Mode & Bekleidungstechnik gestalteten 41 Couturiers / Meister ihre Kreationen für die Award Kollektion 2019 „THE FOUR ELEMENT COLLECTION/GREEN LABEL“.

Das Lookbook der eingereichten Couture Modelle wurden von Fotografin Sigrid Mayer mit Model Beatrice Körmer in der METASTadt inszeniert und geshootet. Die 41 eingereichten Couture Kreationen wurden in einer Gesamtinszenierung mit Opernstar Natalia Ushakova präsentiert und sorgte bei den über 300 anwesenden Gästen für begeisterten Applaus.

„Haute Couture Austria for Charity“

Ein Scheck über Euro 10.000,00 wurde von Heimo Turin (Unternehmer/Sponsor des HCA 2019) & Beatrice Körmer (Model, Sängerin, Moderatorin, Gesicht des Haute Couture Austria Award 2019) an Ingrid Klingohr (Licht ins Dunkel) im Rahmen der Awardverleihung übergeben.

Über den 1. Platz freute sich **Modeatelier MARTINA MOHAPP (Burgenland)**, den 2. Platz **IN OR NEAR LILIYA SEMENOVA & DIANA STOYNOVA (Wien)**, den 3. Platz **Atelier Schönbauer-Manak KATHARINA SCHÖNBAUER-MANAK (Niederösterreich)**.

Wir gratulieren allen Preisträgern sehr herzlich!





1. Platz
Modeatelier Martina Mohapp



2. Platz
In or near Liliya Semenova & Diana Stoyanova



3. Platz
Atelier Katharina Schönbauer-Manak

Foto Alex Tuma

Lookbook HCA 2019

Alle 41 eingereichten Modelle sind im Lookbook abgebildet. Beim Finale erhielten die Gäste ein Exemplar.

Das Lookbook sowie den Film dazu finden Sie auf unserer Homepage www.bekleidungsgewerbe.at.



Bilder der Finalveranstaltung



Jury





Foto: Alex Tuma



Die 10 Finalmodelle

Foto: Alex Tuma

Clippingreport

HAUTE COUTURE AWARD

Es grünt so grün im Odeon-Theater

Mode-Episode. Donnerstagabend wurde im Odeon-Theater Mode ganz groß gefeiert. Der Haute Couture Austria Award wurde bereits zum 16. Mal vergeben. Dies

mal drehte sich alles um die vier Elemente (*The Four Element Collection/Green Label*). Die Aufgabe bestand heuer darin, eine grüne Abendrobe zu kreieren, die an Bäume,

Sträucher und Pflanzen erinnert. In der Jurymodel Werner Letzrendlich und derin Martina Mohapp den ersten Platz.



Ines und Fadi Merza (re.) mit Barbesitzer Roberto Davulovic



Martina Mohapp, Beatrix Körner



Jurymitglied Werner Schroyer



Mimin Bri Schwaiger



HAUTE COUTURE AWARD
für jedermann

AWARD für schönste, grüne Klima-Robe

REPORTER Nathalie Martens

Heimo Turin, Andrea Mälzer, Beatrix Körner & Wolfgang Reichl.

Attil Kutoglu & Kimberly Budinsky.

Clemens Trischler und Gerda Rogers.

Modischer Preis im Wiener Odeon
Eine Theaterbühne zum Laufsteg umfunktioniert



Stark für die Schwachen: Inge Klingohr und Marika Lichter.



Musical-Star Ana Milva Gomes und Model Werner Schreyer.

Die Haute Couture Awards wurden von einer prominent besetzten Jury vergeben. Fashion. Insgesamt 41 nominierte Roben schwebten dieser Tage an Traumkörpern über den Catwalk im Odeon Theater in Wien. Die Haute Couture Austria Awards führte als „First Face“ auch heuer wieder Miss Vienna Beatrix Körner an. Model Werner Schroyer, oder Künstlermanagerin Marika Lichter saßen in der Jury und hatten die schwierige Aufgabe, die Kleider zu

Haute Couture Austria Award 2019 Modeatelier Mohapp

Mode-Award für Mohapp

Österreichischer Designpreis | Martina Mohapp gewann den diesjährigen Mode-Hauptpreis „Haute Couture Austria Award 2019“.

Stoß | Der „Haute Couture Austria Award“ ist der österreichische Fashion-Ehrentitel für gehobene Schneideschneiderei. Die Modeschmiedin Martina Mohapp gewann den Hauptpreis „Haute Couture Austria Award 2019“ beim von der Wirtschaftskammer ausgerichteten Wettbewerb. Martina Mohapp setzte sich österreichweit unter insgesamt 41 nominierten Modellen durch. Zehn davon kamen ins Finale. Heuer fand die 16. Ausgabe des Wettbewerbs statt. Das Finale fand im Odeon Theater in Wien

statt. Martina Mohapp zeigte sich überwältigt und eröffnet über die Auszeichnung und lud zu Feiern am Freitag in ihr Modeatelier. Familie und Freunde gratulierten, auch Vertreter der Wirtschaftskammer und Frau in der Wirtschaft marschierten sich unter die vielen Gratulanten. Die talentierte Kleidermacherin hat insgesamt 40 bis 50 Stunden Arbeit in das Kleid investiert und betonte, dass das Blatt am Ausrüstungshandwerkzeug sei und an die Corsette gearbeitet. Im Mittel-



Hauptpreis, Modemacherin Martina Mohapp aus Stoob bei dem „Haute Couture Austria Award 2019“. Foto: 2Vj



1. Platz: Modesteller Mohapp - Aixa Tuma

22.11.2019 um 11:00

Der Haute Couture Austria Award stellte heuer die Nachhaltigkeit ins Zentrum und will zu ressourcenschonendem Arbeiten, kurzen Transportwegen, Recycling und natürlichen Materialien anregen.

Das Modeatelier Martina Mohapp im burgenländischen Stoob ist beim von der Wirtschaftskammer ausgerichteten Wettbewerb Haute Couture Austria

LEADERSNET
by OPINION LEADERS NETWORK

HOME FOTO-GALERIE EVENTKALENDER LEADERSNET.TV LUXURY NEWS ÜBER

OLAN-NEWS MODEN ADVENTUREN HANDEL IT FINANZ & BANK AUTO TOURISMUS INDUSTRIE

Glanzvolle Verleihung des "Haute Couture Austria Award 2019"

HANDEL, LUXUS, BIZ-TALKS | 24.11.2019

Einzigartige Gesamtszenierung mit Opernstar Natalia Ushakova.



HAUTE COUTURE AUSTRIA



3. Bundesinnungsausschusssitzung

Am 28. Mai 2019 fand die Bundesinnungsausschusssitzung im Wohlfühlhotel Novapark in Graz statt. Wir bedanken uns bei der Landesinnung Steiermark für die hervorragende Organisation der Tagung.

Neben den Berichten und Beschlüssen der einzelnen Berufszweige stand auch die Beschlussfassung betreffend Rechnungsabschluss und Budget auf der Tagesordnung. Weitere Schwerpunkte bildeten die Öffentlichkeitsarbeit, Euro- und Worldskills.

Zur Absicherung der Reglementierung wurde beschlossen, beginnend mit den Kleidermachern, einen Qualitätsleitfaden NQR (Nationale Qualifikationsrahmen) zu erarbeiten. Als Experten stellten sich LIM KR Christine Schnöll, LIM Patrizia Markus sowie LIM Mag. Birgit Moser zur Verfügung. Als 2. Schritt wird die Meisterprüfung NQR-konform adaptiert werden.



Foto: BI Mode und Bekleidungstechnik

4. Homepage BI Mode und Bekleidungstechnik

Die Homepage der Bundesinnung gibt einen Überblick über wichtige Aktivitäten der Bundesinnung und der einzelnen Berufsgruppen. Insbesondere sind die Rechtsgrundlagen der einzelnen Branchen ebenso wie die Öffentlichkeitsaktivitäten und die Ansprechpartner der einzelnen Branche abrufbar.

Die Bundesinnung ist bemüht, die Informationen aktuell zu halten, um einen möglichst hohen Informationswert sicherzustellen.

Die Homepage bietet eine Plattform zur Präsentation der Modearbeit, wie z.B. die Wettbewerbe HCA, ACF, Red Fox. Ebenso werden die Branchentreffen auf europäischer und internationaler Ebene präsentiert.

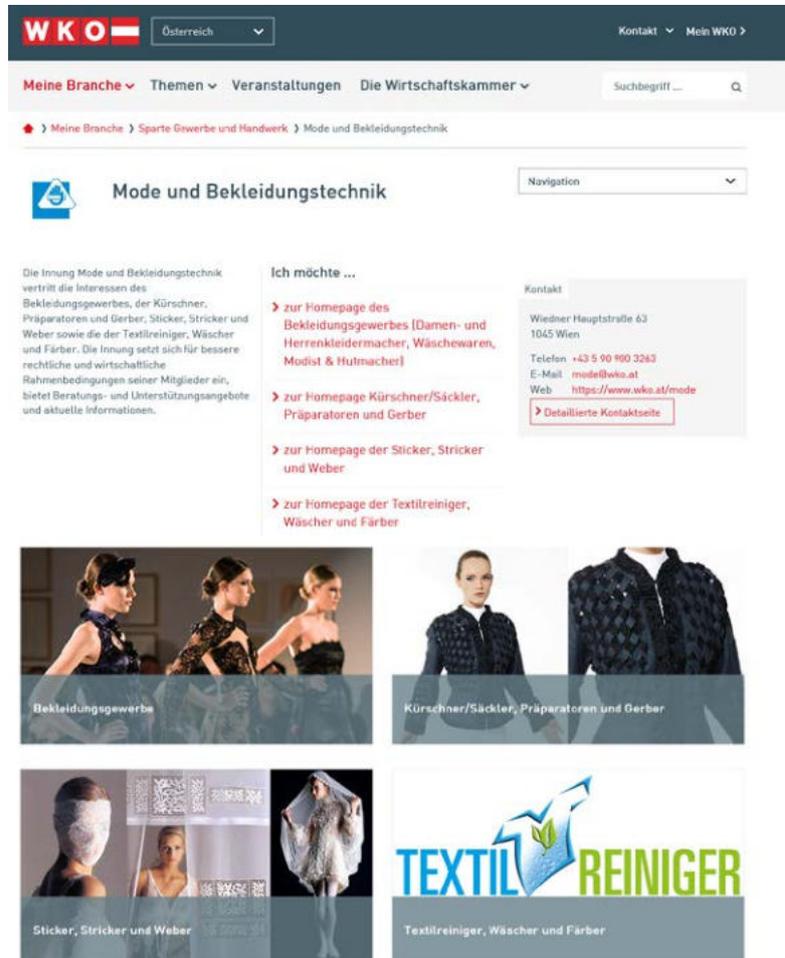
Von der gemeinsamen Homepage www.wko.at/mode gelangt man zu den einzelnen Berufszweigen, welche auch unter folgenden Links direkt aufrufbar sind:

www.bekleidungsgewerbe.at

www.pelz-leder.at

www.textilreiniger.at

www.textilgewerbe.at



5. Messestand Hohe Jagd Salzburg

Auch 2019 hat sich die Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik wie in den letzten Jahren am Gemeinschaftsstand "Outfit nach Maß" auf der Hohen Jagd in Salzburg beteiligt.

Am Stand präsentierten sich die Handwerke Kürschner, Präparatoren, Gerber, Säckler, Maßschneider, Weber, Schuhmacher, und Goldschmiede dem Publikum.

Die Schuhmacher, Säckler und Goldschmiede betrieben am Stand lebende Werkstätten, um dem Publikum die Handwerkstechniken live zu präsentieren. Diese waren ein besonderer Anziehungspunkt für das Messepublikum.

Am Stand waren aus allen Branchen Experten vor Ort, um allfällige Fragen kompetent beantworten zu können.

Die Kürschner präsentierten Ihre Wettbewerbsmodelle des Red Fox Austria Awards, sowie die Modelle der Kategorie „Remix“ welche von Modeschülern der Wiener Modeschule Siebeneichengasse gemeinsam mit Partnerkürschnern erarbeitet wurden.

Wie schon 2018 wurden die Siegetrophäen des Red Fox Awards am Stand ausgestellt. Aufgrund des großen Interesses der Messebesucher wird sich die Bundesinnung auch 2020 mit einem Gemeinschaftsstand bei der Messe Hohe Jagd vom 20. bis 23. Februar 2020 präsentieren.



Fotos: Reed Messe / Kolarik
Fotos: BI Mode und Bekleidungstechnik

6. Statistiken

Hier finden Sie die Entwicklungen der Mitgliedszahlentwicklung, Meisterprüfung sowie Lehrlingszahlen.

Kleidermacher (Damen und Herren)	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Ö
30.09.2019	54	121	302	322	170	217	124	57	303	1.670
31.12.2014	55	83	235	173	127	194	111	48	289	1.315
31.12.2010	46	62	200	144	113	197	98	46	293	1.199

Meisterprüfungen	2014	2016	2018
Damenkleidermacher	44	49	54
Herrenkleidermacher	1	6	3

Lehrlinge BZ-Bekleidung	2015	2016	2017	2018
C-Modullehrberuf	191	185	169	161
Bekleidungsgestaltung - DKM (H)	151	149	133	125
Bekleidungsgestaltung - DKM (H) & Bekleidungsdesign (S)	7	5	5	3
Bekleidungsgestaltung - DKM (H) & Herrenbekleidung (H)	7	9	4	4
Bekleidungsgestaltung - DKM (H) & Kürschner/in und Säckler/in (H)			1	
Bekleidungsgestaltung - DKM (H) & Theaterbekleidung (S)	4	1		1
Bekleidungsgestaltung - HKM (H)	20	20	26	27
Bekleidungsgestaltung - HKM (H) & Theaterbekleidung (S)	2	1		1
Gesamtergebnis	191	185	169	161

Lehrabschlussprüfungen	2015	2016	2017	2018
Bekleidungsgestaltung - DKM (H)	98	96	96	96
Bekleidungsgestaltung - DKM (H) & Bekleidungsdesign (S)	1	3	3	1
Bekleidungsgestaltung - DKM (H) & Herrenbekleidung (H)			1	2
Bekleidungsgestaltung - DKM (H) & Theaterbekleidung (S)		3	1	
Bekleidungsgestaltung - HKM (H)	14	13	12	18
Bekleidungsgestaltung - HKM (H) & Theaterbekleidung (S)		2		
Gesamtergebnis	113	117	113	117

(H) = Hauptmodul, (S) = Spezialmodul
DKM = Damenkleidermacher, HKM = Herrenkleidermacher

Quelle: WKÖ / Statistik

7. Bekleidungsgewerbe

a) European Master Tailor Congress (EMTC) 2020 - Dortmund (Deutschland)

Der nächste EMTC findet vom 11. bis 14. Juni 2020 in Deutschland (Dortmund) statt. Zur Stärkung der Beteiligung findet gleichzeitig der Verbandstag der deutschen Maßschneider statt. Österreich wird sich wie in der Vergangenheit an der internationalen Modeschau (20 Modelle) und an dem Wettbewerb der Vergleichsmodelle beteiligen.

Wir hoffen auf eine rege österreichische Beteiligung, damit ein öffentlichkeitswirksamer Kongress stattfinden kann.

Wie in den letzten Jahren werden auch wieder Fachvorträge und eine Leistungsschau der Zulieferer geboten werden. Selbstverständlich bietet der Kongress ausgiebig Gelegenheit zum Austausch mit der internationalen Kollegenschaft ohne Sprachbarriere.

Informationen & Anmeldung zum Kongress:

Bundesverband des Maßschneiderhandwerks e. V.

Katzenbruchstraße 71, 45141 Essen

Telefon: +49 (0) 0201 32008-17

info@bundesverbandmassschneider.de



Zeche Hanseemann, Dortmund
Foto: Bundesverband Maßschneider

b) Weltkongress 2019 - Verona (Italien)

Der diesjährige Weltkongress fand vom 4. bis 8. August in Verona (Italien) statt.

Eröffnet wurde der Kongress mit dem Einzug der Nationen. Komm.-Rat Annemarie Mölzer als Vizepräsidentin des Weltverbandes betonte in ihren Grußworten die Wichtigkeit des internationalen Erfahrungsaustausches.



Neben den Fachvorträgen waren die Highlights wie bei allen Weltkongressen die nationale Modeschau des Veranstalterlandes, sowie die internationale Modeschau.

Österreich beteiligte sich mit über 20 Modellen an der internationalen Modeschau. Präsentiert wurde ein Überblick von Tracht bis Haute Couture Mode.

Den Abschluss des Kongresses bildete ein Galaabend.

2019 stand die Wahl (alle 4 Jahre) des Präsidenten, seiner Stellvertreter und weiterer Funktionen an.

Die beiden Vizepräsidenten KR Mölzer (Österreich) und Ortkemper (Deutschland) legten ihre Funktion zurück.

Bei der Wahl wurde der amtierende Präsident Liang-Hung Ho (Taiwan) in seinem Amt bestätigt. Europa konnte seine Position im Weltverband festigen und stellt weiter 2 Vizepräsidenten Aloisio Gaetano (Italien) und Kirsi Aho (Finnland), sowie 3 Direktoren - diese kommen aus Deutschland, Schweden und Rumänien.



Foto: BI Mode und Bekleidungstechnik



Fotos: BI Mode und Bekleidungstechnik

c) Bundeslehrlingswettbewerb 2019

Am Samstag, den 14. September 2019 lud die Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik zum Bundeslehrlingswettbewerb der Kleidermacher in die Landesberufsschule Fürstenfeld ein.

Insgesamt 14 talentierte und motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Steiermark, Salzburg, Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Tirol stellten ihr handwerkliches Geschick unter Beweis.

Die 9 Damenkleidermacher fertigten in nur vier Stunden einen Damenrock. Die 5 Herrenkleidermacher stellten sich der Herausforderung, eine lange Hose in sechs Stunden herzustellen.

Erstplatzierte bei den Damenkleidermachern wurde **Theresa Leitner** aus Salzburg. Die Steirerin **Beatrice Hirschmann** erreichte den zweiten Platz und **Eva-Maria Riedlsperger** aus Salzburg wurde Dritte.

Bei den Herrenkleidermachern gewann **Anna Fischer** aus Salzburg. Der zweite Platz ging an **Anita Hayder** aus Oberösterreich und ebenfalls aufs Siebertreppchen schaffte es die Tirolerin **Barbara Fill**.



Preisträger 2019



Foto: Langhans

d) World Skills 2019 / Euro Skills 2020

World Skills 2019 - 22. - 27. August 2019 in Russland

46 österreichische Nachwuchs-Fachkräfte gingen in Kazan in 41 Disziplinen an den Start. Insgesamt kämpften rund 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus knapp 70 Ländern bei den 45. Berufsweltmeisterschaften WorldSkills Kazan 2019 in über 50 Berufen um die begehrten WM-Titel. Die Qualifikationsbewerbe "AustrianSkills" - fanden im Herbst 2018 in Salzburg statt.



Das Team Austria 2019 kehrte mit sechs Gold-, fünf Silber- und einer Bronzemedaille sowie 17 Medallions for Excellence (Leistungsdiplom mit über 700 von 800 möglichen Punkten) nach Hause zurück.

Im Wettbewerb „Mode Technologie“ konnte **Frau Laura Tschiltsch (Steiermark)** eine **Medallion for Excellence** erreichen.

Euro Skills 2020

We are Skills! Von 16.9. - 20.9.2020 finden die 7. Berufseuropameisterschaften EuroSkills Graz 2020 erstmals in Österreich statt. Im Mittelpunkt stehen in Graz die Spitzenleistungen von jungen, hoch talentierten Fachkräften im Alter von bis zu 25 Jahren.

Die Besucher erwartet eine aufregende und informative Mischung aus beruflichem Wettbewerb, Try a Skill-Probierstationen, Konferenzen und Kongressen, sowie weiteren Rahmenveranstaltungen.

Eines haben diese Veranstaltungen alle gemeinsam: Im Mittelpunkt aller Events steht das große Thema Skills, ob nun direkt beim Wettbewerb selbst oder bei den Rahmenveranstaltungen, wie einer Fachkonferenz unter dem Leitmotto " Future of Skills". Den Guide für Besucher von EuroSkills Graz 2020 finden Sie auf der [ES2020 Webseite zum Download](#).

Try a Skill! Bei EuroSkills 2020 kann der Spirit von Berufswettbewerben hautnah erlebt werden. Alle EuroSkills-Berufe laden zur Interaktion ein. Jedem Beruf soll neben der Wettbewerbsfläche auch ein Interaktionsbereich zur Verfügung gestellt werden, in dem jugendliche Besucher den Beruf selbst ausprobieren können.

Im Wettbewerbsberuf „Mode Technologie / Fashion Design and Technology (Teamberuf)“ wird Österreich durch **Frau Lisa Rasser** und **Frau Christina Strauß** vertreten sein.



Fotos: WKÖ/Skills

e) Kollektivvertrag 2020

Bei den Kollektivvertragsverhandlungen 2018 wurde ein 2-Jahresabschluss getätigt, um das Ziel von € 1.500,- Mindestlohn ab 2121 zu erreichen. 2019 waren daher keine Verhandlungen erforderlich.

Wir dürfen die KV-Löhne 2020 nochmals in Erinnerung rufen:

Lohnordnung Kleidermacher		
gültig ab		1.1.2020
Lohngruppe 1	- Hilfsarbeiten	8,35
Lohngruppe 2	- Angelernte Tätigkeiten	8,55
Lohngruppe 3	- Facharbeiten ohne LAP	8,73
Lohngruppe 4	- Facharbeiten mit LAP	
a) in den ersten 3 Jahren		8,91
b) ab dem 4. Jahr		9,19
Lohngruppe 5	- Selbständiges Facharbeiten	9,79
Lohngruppe 6	- Qualifiziert selbständiges Facharbeiten	10,63
Lehrlingsentschädigungen monatlich in EUR		
im 1. Lehrjahr		372,00
im 2. Lehrjahr		503,00
im 3. Lehrjahr		680,00
im 4. Lehrjahr		772,00



Die weiteren Details aller Berufsgruppen entnehmen Sie dem Kollektivvertrag, welchen Sie auf der Homepage finden:

www.bekleidungsgewerbe.at

Foto: Bundesinnung

8. Kürschner - Editorial - KommR Otmar Sladky



Werte Kolleginnen und Kollegen,

wie jedes Jahr haben wir unseren Schwerpunkt auf die Öffentlichkeitsarbeit gelegt.

Der Red Fox Award ist bestens etabliert, erstmals fand eine Kategorie REMIX statt in Kooperation mit der Modeschule Siebeneichengasse. Rotfuchs ist ein Material, das auch von den Medien akzeptiert wird. Wir werden weiter darauf setzen, daher unser Apell, beteiligen Sie sich am Wettbewerb und unterstützen Sie die Öffentlichkeitsarbeit.

Ich darf mich beim Sprecher der Gerber Ing. Martin Trenkwalder für die Wahrnehmung der Agenden der Gerber, die Durchführung von Branchentreffen bedanken und ihm persönlich zum 20-jährigen Firmenjubiläum gratulieren.

Bezüglich der Präparatoren hoffe ich, dass nach der Wahl 2020 wieder ein Expertenteam zusammengestellt werden kann.

Im KV Bereich ist es uns gelungen durch den KV-Abschluss 2018, der 3 Jahre läuft, die politische Vorgabe des Mindestlohns von € 1.500,- bis 2021 umzusetzen.

Wir werden uns bemühen die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit auch 2020 trotz stark gekürzter Mitteln des IFF fortzusetzen.

Herzlichst Ihr

KommR Otmar Sladky
Bundesinnungsmeister Kürschner

a) Red Fox Austria Award 2019

Am Samstag, 23. Februar, wurde zum 13. Mal der Red Fox Austria Award im Rahmen der Hohen Jagd & Fischerei in Salzburg vergeben. Von den österreichischen Meisterkürschnern wurden 13 Modelle zum Wettbewerb eingereicht.

2019 kommt der Gewinner des Red Fox Austria aus Niederösterreich, es ist die Firma Pelzmode Philip Sladky aus Perchtoldsdorf. Der zweite Platz geht nach Oberösterreich an Charlotte Binder-Küll von der Firma Neundlinger, der dritte Platz an Michael Authried von Authried Pelze aus Wien.



Gewinnermodelle 2019



Neundlinger (Binder-Küll), Pelzmode Sladky (Philipp Sladky), Authried Pelze (Michael Authried)

Foto: Reed Messe Slbg / Kolarik

Dieses Mal wurde auch in der Sonderkategorie Red Fox Remix ein Award vergeben. Dieser ging an die Studentin Avin Abduhmana aus der Wiener Modeschule Sieben-Eichengasse mit Partnerkürschner Otmar Sladky.

Alle sechs in Kooperation mit der Modeschule von jungen Modeschaffenden gemeinsam mit Partnerkürschnern gefertigten Modelle wurden nicht nur im Rahmen des Red Fox Austria Awards juriert, sondern bilden gleichzeitig Österreichs Beitrag zum jedes Jahr stattfindenden internationalen Wettbewerb Remix in Mailand.



Foto: Reed Messe Slbg / Kolarik

Zusätzlich wurde im Rahmen der Präsentation der Modelle des Red Fox Austria Awards die MODE ART COLLECTION 2018 - „Klimt“ mit Elementen des Jugendstils und des Japonismus“ von den österreichischen Meisterkürschnern präsentiert. Die Kollektion wurde aus SWAKARA-Fellen in Schwarz/Weiß und in Saragossa Sea-Blue (aus der Nahrungskette) gefertigt.

Red Fox 2020

Das Finale des Red Fox Austria Award 2020 findet am **Samstag, den 22.02.2020 um 13:00 Uhr / Bühne Weidwerk** auf der Hohen Jagd Salzburg statt.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!



Wettbewerbsmodelle 2019







b) Kooperation Weidwerk

Wie in den letzten Jahren konnte die gute Zusammenarbeit mit Österreichs auflagenstärkster Zeitschrift für Jagd und Fischerei 2019 fortgesetzt werden. Über das Finale des Wettbewerbs Red Fox Austria Award wurde ein ausführlicher Bericht publiziert.



▼ RED FOX AUSTRIA AWARD.
 Am 23. 2. 2019 wurde der Red Fox Austria Award bereits zum 13. Mal vergeben. Als Gewinner ging Pelzmode Philip Sladky (M.) hervor. Der zweite Platz ging an Charlotte Binder-Küll vom Pelzatelier Neundlinger (L), der dritte Platz an Michael Authried von Authried Pelze (r). Diesmal wurde in der Sonderkategorie „Red Fox Remix“ ebenfalls ein Award vergeben, der an die Schülerin Avin Abdullhanna der Fachschule für Mode der Stadt Wien ging. Alle sechs in Kooperation mit der Modeschule von jungen Modeschaffenden gemeinsam mit Partnerkurschneidern gefertigten Modelle wurden nicht nur im Rahmen des Red Fox Austria Awards juriiert, sondern bilden gleichzeitig auch Österreichs Beitrag zum jährlich stattfindenden internationalen Wettbewerb „Remix“ in Mailand.

Weidwerk 2019

c) Arbeitskreis Pelz



Im Arbeitskreis Pelz wird seit vielen Jahren die Öffentlichkeitsarbeit der österreichischen Pelzwirtschaft, sowohl des Handels, als auch des Gewerbes koordiniert.

In den vergangenen Jahren wurden, trotz intensiver Bemühungen der österreichischen Vertreter im IFF Dr. Robert Liska und Mag. Aron Liska, die Geldmittel erheblich reduziert. Es ist aber gelungen, für 2020 den Red Fox Award zu sichern.



9. Präparatoren

2019 fand in Ungarn eine internationale Meisterschaft statt. Als einer der Juroren wirkte Stephan Weigl (OÖ) am Wettbewerb mit. Dieser fand vom 7. bis 10. Februar 2019 in Budapest statt.



Herr Christoph Brandl (Steiermark) erreichte den 2. Platz in der Kategorie „Professional“. Wir gratulieren zum Erfolg!



Foto: Robert Sommerauer

Das Weidwerk widmete in seiner Serie „Jagd und Handwerk“ einen Beitrag der Tierpräparation „Zu Besuch bei Tierpräparator Daniel Schwarz“.

REPORTAGE

Jagd & Handwerk

In dieser Serie wirft das WEIDWERK einen Blick hinter die Kulissen des Handwerks Jagd und seine unterschiedlichen Facetten. – 1. Teil: Zu Besuch bei Tierpräparator Daniel Schwarz.

M... anbrachte seine enorme Leidenschaft, um das zu machen, erklärt Daniel Schwarz, ist es ein Stück des Berufs seiner Leidenschaft. Wir sind im Café bei dem in Graz am Tierpräparieren zu beobachten. In der ersten Szene, die dem Zuschauer präsentiert wird, sieht man die Hände des Meisters, wie sie sich mit einem Messer bewegen. Er ist ein Meister, der sich nicht nur für die Jagd interessiert, sondern auch für die Kunst der Tierpräparation. In der zweiten Szene, die dem Zuschauer präsentiert wird, sieht man die Hände des Meisters, wie sie sich mit einem Messer bewegen. Er ist ein Meister, der sich nicht nur für die Jagd interessiert, sondern auch für die Kunst der Tierpräparation. In der dritten Szene, die dem Zuschauer präsentiert wird, sieht man die Hände des Meisters, wie sie sich mit einem Messer bewegen. Er ist ein Meister, der sich nicht nur für die Jagd interessiert, sondern auch für die Kunst der Tierpräparation.

schlecht wie die Menschen darüber. Jagd heißt für die meisten Menschen ein Hobby, ein Sport, ein Vergnügen. Für Daniel Schwarz ist es ein Beruf, ein Handwerk, eine Kunst. Er ist ein Meister, der sich nicht nur für die Jagd interessiert, sondern auch für die Kunst der Tierpräparation. In der vierten Szene, die dem Zuschauer präsentiert wird, sieht man die Hände des Meisters, wie sie sich mit einem Messer bewegen. Er ist ein Meister, der sich nicht nur für die Jagd interessiert, sondern auch für die Kunst der Tierpräparation. In der fünften Szene, die dem Zuschauer präsentiert wird, sieht man die Hände des Meisters, wie sie sich mit einem Messer bewegen. Er ist ein Meister, der sich nicht nur für die Jagd interessiert, sondern auch für die Kunst der Tierpräparation.



10. Gerber

Gerbertreffen April 2019

Das Frühjahrstreffen des Berufszweiges der Gerber und des VÖLT fand heuer am 5.4.2019 in Schrems bei der Firma GEA, Produzent der Schuhe der Marke „Waldviertler“, statt.

Branchensprecher Ing. Martin Trenkwalder konnte in der größten Holzjurte Österreichs 30 Teilnehmer begrüßen, unter ihnen die Direktorin der HTL Rosensteingasse (Wien) Ing. Mag. Dr. Annemarie Karglmayer.

Am Vormittag stand eine Führung durch die Produktionsstätten der Firma GEA in den Bereichen Schuhe, Möbel und Matratzen auf dem Programm. Gezeigt wurde unter anderem ein Film über die Entstehung der Firma GEA sowie Ausschnitte aus dem Kinofilm über den Gründer Heinrich Staudinger.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgten Vorträge zu den Themen „Produktion nachhaltiger Schuhoberleder“ von Herbert Fischer (Fa. Bussetti) und „Wasserabweisende und atmungsaktive Lederfettung“ von F. Glocknitzer (Fa. Stahl).

Ein besonderes Highlight war, dass Firmengründer Heinrich Staudinger an seinem 66. Geburtstag den Teilnehmern des Gerbertreffens für eine Diskussionsrunde und Gedankenaustausch zur Verfügung stand.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die tolle Führung der Firma GEA und die Möglichkeit der Durchführung des Branchentreffens.



Foto: Laura Boob

Gerbertreffen Oktober 2019

Das Gerbertreffen im Herbst fand im Oktober in Wien statt. Nach der Begrüßung der 25 Gäste - darunter auch der Bundesinnungsmeister der Kürschner, Präparatoren und Gerber, KR Otmar Sladky - gedachten die Anwesenden der im Jahr 2019 Verstorbenen.

In einem kurzen Bericht ließ Berufsgruppensprecher und VÖLT-Präsident Ing. Martin Trenkwalder die Veranstaltungen der Jahre 2018 / 2019 Revue passieren, wobei er vor allem das Engagement von Heinz Trampisch und Herbert Ernekls bei der Organisation der Veranstaltungen würdigte:

2019: Besichtigung der HBLVA, Rosensteingasse, Führung durch die Fa. Bussetti

2019: Waldviertler Schuhwerkstätte in Schrems

2018: Firma Eska

2018: VÖLT Frühjahrs-Club Sporthotel Royer, Schladming

2018: Lederfabrik SLOVTAN, Liptovsky Mikulas, Slowakei

Im Anschluss an die Generalversammlung hielt Fr. Dr. Annemarie Karglmayer (Direktorin der HBLVA Rosensteingasse) ein Kurzreferat zum Thema „Ausbildungsschwerpunkte“ an der HBLVA.

Gefolgt von einem Fachvortrag von Dipl.-Ing. Dr. Marko Susnik von der der Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik der WKO zum Thema „Erfahrung mit Reach, aktuelle Entwicklungen“.

Nach einer Kaffeepause ging es mit einem Rundgang durch die Schule sowie durch die Labors der Firma Bussetti weiters.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen im Gasthof „Brandstetter“, in der Hernalser Hauptstraße.



11. Aktivitäten der Landesinnungen

Landesinnung Burgenland

Ball der burgenländischen Wirtschaft

Am 26. Jänner 2019 fand der 37. Ball der Wirtschaft in der Wirtschaftskammer Eisenstadt statt. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft besuchten den „Ball der Bälle“ im Burgenland.

Im Rahmen dieser Ballveranstaltung hatten die burgenländischen Modemacherinnen die Möglichkeit, in einer eigenen „Modeecke“ ihre stilvollen Kreationen, Abendmode oder Cocktailkleider zu präsentieren.



Foto: WK Bgld

Betriebsbesuche bei Mitgliedsbetrieben I

Im Rahmen der Besuchsoffensive 2019 wurden zahlreiche Mitgliedsbetriebe burgenlandweit von Landesinnungsmeisterin KommR Martina Mohapp und Innungsgeschäftsführer Alexander Kraill besucht, um im direkten Gespräch mit den Unternehmerinnen vor Ort zu erfahren, was sich ändern oder auf alle Fälle bleiben muss, damit es erfolgreich weitergeht.



Foto: WK Bgld

Modeschau Trabrennbahn Baden I + II

Die burgenländischen Modemacherinnen präsentierten sich unter dem Motto „Hut muss sein“ neben der Trabrennbahn Baden in stilsicherer Garderobe. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellten die burgenländischen Modemacherinnen, mit Innungsmeisterin KommR Martina Mohapp an der Spitze, ihre neuesten Herbst- und Abendmodelle vor.

Die burgenländischen Modemacherinnen: Angelika Ahmed-Schedl, Michaela Eckhardt, Petra Schumich, Gabriele Pastler, Helga Kerschbaum, LIM KommR Martina Mohapp





Fotos: WK Bgld

Landesinnung Kärnten

Workshop Schnittzeichen Feber/März 2019: Englische Jacke

Jacken und Mäntel im englischen Stil sind zeitlose Klassiker und kommen nie aus der Mode. Neu interpretiert sorgen die Schnitte von den britischen Inseln für elegante und dennoch trendige Highlights an kalten Tagen. Den Teilnehmerinnen wurden im Seminar aufbauend auf dem Jacken-Grundschnitt (nach Müller München) vertiefende Kenntnisse in der Umsetzung von Modebildern, Problemfiguren und klassischer Englischer Jacke vermittelt. Die Referentin Schneidermeisterin Martina Ronijak besprach und erarbeitete mit den Teilnehmern verschiedene Lösungen und ließ ihre persönlichen Erfahrungswerte einfließen.



Foto: WKK/Gert Eggenberger

Ehrung älteste Schneiderin Kärntens/Österreichs

Über ein halbes Jahrhundert liegt die Firmengründung der Bleiburger Schneidermeisterin Anna Moritz zurück. Sie ist damit die älteste Unternehmerin ihrer Zunft in Kärnten.

Vor 50 Jahren stand ich vor folgender Wahl: Entweder ich nähe am Fließband Kleiderteile oder ich mache mich selbstständig. Daher fiel mir die Entscheidung relativ einfach“, erzählt Schneidermeisterin Anna Moritz. Bereut hat Moritz diese Entscheidung bis heute nicht, denn der Beruf bietet stetige Abwechslung.



Die kreative Arbeit liegt Moritz besonders am Herzen: „Kreativ zu sein, aus einer Vielfalt an Stoffen auszuwählen und letztendlich ein Modell zu entwerfen, an dem meine Kundinnen und Kunden Freude haben, finde ich besonders faszinierend.“ Zu den Lieblingsnäharbeiten

der Bleiburger Schneiderin zählen das End- und Ausfertigen eines Modells in Handarbeit. Die Veränderungen des vergangenen Jahrhunderts bekam auch das Bekleidungs-gewerbe zu spüren. Handgenähte Kleidungsstücke werden von jungen Menschen selten getragen. Immer mehr billig produzierte Ware werde von der Stange gekauft und das sei ein Grund, warum es an Nachwuchs in der Schneiderbranche fehle, so die Schneidermeisterin.

Auch nach über 50 Jahren liegt Moritz der Schneiderberuf immer noch sehr am Herzen. Die Schneidermeisterin nimmt sich viel Zeit und Hingabe für die Anfertigung ihrer Kleidung: „Meine letzte Arbeit, die ich privat fertiggemacht habe, war ein originales Kärntner Dirndl.“

Foto Credit: WKK/Mori

Die hohe Kunst des Drapierens mit Danilo Attardi

In einem zweitägigen Seminar lehrte Schneidermeister Moulage- und Drapiertechniken.

Es wurde gezeichnet, gesteckt, geknotet und gedreht - sprichwörtlich flogen die (Stoff-)Fetzen: Die Landesinnung Mode und Bekleidungstechnik der WK-Sparte Gewerbe und Handwerk lud zum Drapier- und Moulage-Seminar. Geleitet wurde der Workshop von dem bekannten italienischen Designer Danilo Attardi, der unter anderem für berühmte Modehäuser wie Moncler und Max Mara tätig war. Eine Dolmetscherin wurde ihm zur Seite gestellt, um seine Anweisungen zu übersetzen. In einem zweitägigen Workshop lernten die Teilnehmer in mehreren Schritten, auf welche Feinheiten bei der Moulage-Technik zu achten ist.

Bei dieser Technik wird das Kleidungsstück direkt auf der Schneiderpuppe geformt. Die Moulage-Technik ist eine uralte Schneidertechnik, die zu Maß, Form und Linie findet, ohne vorher auf Papier entworfen, skizziert oder konstruiert zu haben. Direkt auf der Schneiderpuppe entstehen dreidimensionale Entwürfe. Der Vorteil dieser Technik sei es, unzählige Entwürfe zu erhalten. Während des Absteckens entstehe eine Vielzahl an Ideen für neue Formen und Details, erklärt Attardi.

Landesinnungsmeisterin Birgit Moser zeigte sich vom Seminar und von der Organisation begeistert. Man erlerne neue Methoden, welche Dank der Dolmetscherin einfach erklärt werden.

Ziel des Seminars war es, den 14 Teilnehmerinnen die grundlegenden Techniken so weit zu vermitteln, dass Moulage-Projekte selbstständig abgewickelt werden können.





Foto: WKK/Eggenberger

Meisterprüfung Damenkleidermacher

2018 haben in Kärnten insgesamt 429 Personen verschiedener Branchen eine Meister- oder Befähigungsprüfung absolviert. Im März 2019 wurden sie in feierlichem Rahmen geehrt.

Darunter auch die vier Damenkleidermacherinnen Mirijam Bodner aus Ferndorf, Esma Öztürk aus Wien, Romana Trenker aus Elsbethen und Theresa Uitz aus Wien.

Auch 2019 sind bei fünf Prüfungsterminen siebzehn Kandidatinnen angetreten, davon haben fünfzehn die Meisterprüfung zum Damenkleidermacher bestanden.



WK Präsident Jürgen Mandl mit der neuen Meisterin Mirijam Bodner

Foto: WKK/Hannes Krainz

Stammtische

Oktober/November 2019 - 5 Bezirksstammtische

Der Einladung zum 1. Innungs-Stammtisch in den einzelnen Bezirken sind zahlreiche Mitglieder gefolgt.

In nettem Ambiente verbrachten Kolleginnen und Kollegen der Kleidermacher, Sticker und Stricker, Kürschner und der Textilreiniger einen informativen und geselligen Abend. In angeregten Diskussionen konnten die einzelnen Mitglieder ihre Erfahrungen austauschen und es ergab sich die eine oder andere Vernetzung.

Für den kommenden Herbst ist eine Fortführung der Innungs-Stammtische in den Bezirken geplant.



Stammtisch Spittal



Stammtisch St. Veit

Foto: Birgit Moser/Trixi Stornig



Stammtisch Völkermarkt und Wolfsberg

Foto: privat

Trendthema: Grüne Mode
Nachhaltig genäht

Auch heuer stellte sich eine Kärntner Delegation der Fachjury des „HAUTE COUTURE AUSTRIA AWARD“.

Schneidermeisterin Anna Millonig aus St. Stefan an der Gail, die Wolfsberger Schneidermeisterin Karo Fellner und Trixi Stornig aus Mittertrixen wagten sich mit ihren geschneiderten Kreationen zu Österreichs renommiertestem Wettbewerb der gehobenen Schneiderkunst nach Wien.

Unter dem grünen Motto der Nachhaltigkeit sammelten sie tolle Erfahrungen und wollen auch in den Folgejahren teilnehmen, um das Thema der vier Elemente in den kommenden Jahren fortzusetzen: Nach der diesjährigen grünen Erde, folgen bis 2022 Feuer, Wasser, und Luft. Denn „Dabei sein ist alles!“, sind sich die drei Delegierten der Kärntner Schneiderzunft einig.



Team - Millonig, Fellner, Stornig vlnr & Modell von Anna Millonig

Fotos: privat

Landesinnung Niederösterreich

Landesinnungstagung

Die Landesinnungstagung der Mode und Bekleidungstechnik wurde am 5. Oktober 2019 im Gasthof Falkensteiner in Roggendorf abgehalten.

Nach der Tagung wurden die Teilnehmer zu einem Mittagessen und anschließend zu einer Führung durch die Ausstellung „Der Hände Werk“ auf der Schallaburg eingeladen.



Foto: privat

Modcocktail in der WKNÖ

Am 25. Oktober 2019 fand bereits zum achten Mal der Modcocktail der Landesinnung Mode und Bekleidungstechnik in der Wirtschaftskammer NÖ statt. Von Casual Business über elegante Abendroben bis hin zur Kindermode war an diesem Abend alles dabei.



Die Modellhersteller mit Präsidentin KommR Sonja Zwazl und BIM KommR Annemarie Mölzer



Fotos: Elke Bruckmüller

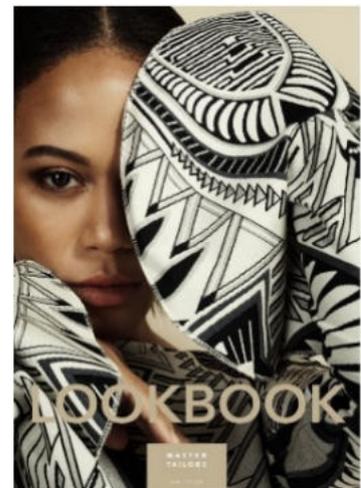
Weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage:
www.wko.at/noe/bekleidung

Es wurde auch heuer wieder ein
Lookbook speziell für den Modecocktail erstellt.

Folgende Maßschneider präsentierten Ihre Modelle:

Alt-Polland Roswitha
Anibas Andreas
Baumgartner Nikola
Binder Anna
Cecka Inge
Guasaila Mihaela
Loden Landl
Liebmann Regina
Lindner Eveline
Linzer Heide
Nagl Irene

Pennerstorfer Bianca
Rosenbaum Brigitte
Samojedna Renata
Schönbauer-Manak Katharina
Sladky Philipp
Stevic Ljiljana
Toth Hildegard
Tweraser Gabriela
Weinhold Karin
Westermayer Andrea



Hersteller Baby- und Kinderkleidung:

Alt-Polland Roswitha
Hengstler Ines

Legerer Susanne
Pomaßl Elisabeth



Fotos: Elke Bruckmüller

Fachexkursion

17. & 18. Mai 2019 - Augsburg und München

Die diesjährige Fachexkursion führte eine Delegation von 24 Personen nach Deutschland.

Folgende Firmen wurden besucht:

- Fucotex
- Orag eG. - Bayerische Schneidergenossenschaft
- Werkstätte des Landesinnungsverbandes Bayern
- Tracht und Heimat



Foto: privat

Modellhersteller HCA 2019

Zehn niederösterreichische ModellherstellerInnen haben am HCA 2019 teilgenommen:

Roswitha Alt-Polland
Nikola Baumgartner
Mihaela Gusaila

Eva Maria Handl-Lagler
Regina Liebmann
Heide Linzer
Ingeborg Machacek

Ines Neuhold
Bianca Pennerstorfer
Katharina Schönbauer-Manak

Besondere Gratulation an die niederösterreichische Damenkleidermacherin Katharina Schönbauer-Manak, die den 3. Platz gewann!



HCA 2019



Lehrabschlussprüfung 2019

Fotos: privat

Lehrabschlussprüfung

Heuer fand eine Lehrabschlussprüfung für den Lehrberuf Bekleidungsgestaltung in der LBS Schrems statt. Insgesamt sind 2 Personen zur LAP angetreten und haben diese auch bestanden.

Meisterprüfung

Auch 2019 hatten wir in NÖ wieder insgesamt 3 Termine für die Meisterprüfung mit insgesamt 13 TeilnehmerInnen.



Fotos: privat

Meisterfeier der Sparte Gewerbe und Handwerk

Bei der diesjährigen Meisterfeier der Sparte Gewerbe und Handwerk im September 2019 bekamen insgesamt 12 Damen den Meisterbrief für das Handwerk „Damenkleidermacher“ sowie ein Herr für das Handwerk „Textilreiniger“ von Präsidentin Sonja Zwazl, Spartenobmann Wolfgang Ecker und Innungsmeister Andreas Anibas überreicht.



Foto: Fotoatelier Schörg

Sommerball der Waldviertler Wirtschaft

Am Sommerball der Waldviertler Wirtschaft im Schloss Ottenstein wurden einige Kreationen unserer MaßschneiderInnen Roswitha Alt-Polland, Anna Binder, Irene Nagl, Bianca Pennerstorfer, Brigitte Rosenbaum und Andreas Anibas präsentiert.

Die Ballbesucher waren von den gezeigten Modellen sehr beeindruckt.



Foto: mp medienpoint e.U.

Workshop Digitalisierung

Im März wurde von der Landesinnung für interessierte Mitgliedsbetriebe ein Workshop vom Institut für angewandte Gewerbeforschung zum Thema „Digitalisierung, raus aus der Defensive - rein in die Offensive“ veranstaltet.



Foto: Uwe Halbertschlager

Seminare

Die Landesinnung NÖ hat 2019 folgende Seminare zum Thema Verarbeitungstechnik angeboten:

- Schwerpunkt Ärmel - 14. Februar 2019, LBS Schrems
- Simple Cut - 6. September 2019, LBS Schrems
- Passformfehler vermeiden - 17. und 24. Oktober 2019, SZ Schwaighof St. Pölten
- Dirndl oder Tracht - 16. November 2019, WIFI St. Pölten

Die Seminare wurden von den Mitgliedern sehr gut angenommen und waren immer ausgebucht.



Seminar 17.10.2019



Seminar 16.11.2019

Foto: Mölzer, Anibas

Landesinnung Oberösterreich

MEISTERPRÜFUNG DAMEN- ODER HERRENKLEIDERMACHER

Erfolg spricht für sich

Mit der Wiedereinführung der Meisterprüfung im Damen- oder Herrenkleidernachgewerbe ist der Landesinnung OÖ der Mode und Bekleidungstechnik im Jahr 2019 in Kooperation mit dem WIFI Oberösterreich nach fast 25 Jahren die Trendwende gelungen. Gleich 10 Kandidatinnen traten zur Prüfung an und absolvierten diese mit Bravour. Bestens vorbereitet wurden die Prüflinge in den eigens dafür umgebauten WIFI-Werkstätten. Erfreut über diese neu geschaffene Ausbildungsschiene zeigt sich auch Landesinnungsmeisterin Gerda Kainberger. „Mit der Wiedereinführung der Meisterprüfung, können wir das hohe Qualitätsniveau im Kleidernachgewerbe auch für die Zukunft sicherstellen und zur nachhaltigen Absicherung dieses traditionsreichen Handwerks aktiv beitragen“.



Foto: Dostal

Herzliche Gratulation

Die Landesinnung OÖ der Mode und Bekleidungstechnik gratuliert nochmals sehr herzlich den Absolventinnen im Jahr 2019:

Magdalena Jelinek (St. Peter in der Au), Meta Kirchweger (Linz), Brigitte Mrakowitsch (Marchtrenk), Ida Perkonigg (Steinbach an der Steyr), Melissa Pfeiffer (Haiderhofen), Waltraud Maria Pickl (Marchtrenk), Marie-Dominique Wagner (Leonding) und Ute Wagner (Eidenberg).

EVENT MIT TRADITION - FACHSEMINAR DER KLEIDERMACHERINNEN

KönnenInnen ihres Handwerks - die oberösterreichischen KleidermacherInnen zeigten beim Fachseminar im März was in ihnen steckt. Unterschiedlichste Stoffkreationen und topausgewählte Fachvorträge machen das jährlich stattfindenden Fachseminar der OÖ. KleidermacherInnen zu einem Branchenevent der Extraklasse.

Neben Inputs für den Social Media Bereich, das eigene Wohlbefinden und den Blick hinter die Kulissen der Schneiderei des Musiktheaters Linz mit ausgewählten Exponaten, war ein mit Spannung erwarteter Fixpunkt die Präsentation der sogenannten „Vergleichsmodelle“. Alle TeilnehmerInnen erhielten dazu im Vorfeld exakt die gleichen Stoffe und kreierten daraus individuelle Meisterstücke, die am Veranstaltungstag dem fachkundigen Publikum präsentiert wurden. Die hochwertigen Stoffe für die Präsentation der „Vergleichsmodelle“ wurden von der Mühlviertler Weberei Kitzmüller aus der neuen Serie „Mohnblume“ kostenlos zur Verfügung gestellt.

Eine ideale Bühne bot das Fachseminar auch für alle langjährigen UnternehmerInnen der Branche, die für ihre außerordentlichen Leistungen vor den Vorhang geholt wurden.

Landesinnungsmeisterin Gerda Kainberger zeigt sich begeistert von dem Branchenevent und den perfekt umgesetzten Stoffkreationen. Das Fachseminar hat sich über die Jahre hinweg zu einem Event mit Tradition entwickelt. Es ist uns gelungen, eine Plattform des Netzwerkers und der Aus- und Weiterbildung zu schaffen. Ich bin stolz darauf, so vielen talentierten und handwerklich begabten BranchenkollegInnen eine Veranstaltung dieser Art bieten zu können.



Foto: Mathias Lauringer - Studio 365

FABRICS München hautnah

Die „FABRICS München“ ist eine der bedeutendsten Fachmessen innerhalb der Mode und Bekleidungstechnik. Mit der erstmaligen Initiierung einer Messefahrt im September zur „FABRICS München“ bot sich für alle Mitglieder der Landesinnung OÖ der Mode und Bekleidungstechnik eine ideale Gelegenheit, das Potential dieser Messe hautnah zu erfahren und davon für den eigenen Betrieb zu profitieren.

In den insgesamt acht Hallen kamen Stoffliebhaber voll und ganz auf ihre Kosten. Angefangen von den neuesten Entwicklungen unterschiedlichster Qualitäten bis hin zu Gewebe und Materialmischungen von mehr als 600 internationalen Anbietern sowie Trends und Farbströmungen der Saison Spring.Summer 2020 blieben keine Wünsche offen.

TEXTILGEWERBETAGE ÜBER DIE BUNDESLANDGRENZEN HINAUS

Über die Bundeslandgrenze hinaus hieß es bei der 3-tägigen Branchen-Reise im Oktober für alle Mitglieder der Landesinnung OÖ der Mode und Bekleidungstechnik.

Einzigartige Firmenbesichtigungen der Firmen Hofer Druck GmbH, SEIDRA Textilwerke, Umlauf Textilservice GmbH und der Grünen Erde GmbH in Scharnstein ermöglichten einen Blick hinter die Kulissen und boten dabei auch den ein oder anderen Input im Textilbereich für den eigenen Betrieb.



Foto: Erich Kitzmüller

DAMENKLEIDERMACHERIN ÜBERZEUGTE BEIM OÖ HANDWERKSPREIS 2019

Beim OÖ Handwerkspreis werden jährlich hervorragenden handwerkliche Leistungen in vier Kategorien ausgezeichnet. Die Verleihung der diesjährigen Handwerkspreise fand im Rahmen der OÖ Handwerks gala der Sparte Gewerbe & Handwerk am 7. November in Wels statt.

Der erste Platz des OÖ Handwerkspreises in der Kategorie Mode & Lifestyle erging in diesem Jahr an Damenkleidermacherin Manuela Annreiter aus Öpping, die mit Ihrem "Mühlviertler Gwandkastn" überzeugte.



Foto: Cityfoto

Besuch LH-Stv. Christine Haberlander unterstreicht Relevanz

Wie wichtig das Aus- und Weiterbildungsangebot der Landesinnung Oberösterreich der Mode und Bekleidungstechnik ist, unterstrich der Besuch von Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander, die sich im Februar selbst vor Ort in den WIFI-Damenkleidermacher-Werkstätten überzeugte.



Foto: Andreas Röbl

Landesinnung Salzburg

Berufsinformationsmesse

Die wichtigste Informationsveranstaltung für künftige Lehrlinge, die Berufsinformationsmesse in Salzburg war auch 2019 wie in den vergangenen Jahren ein wahrer Besuchermagnet. Der Stand der Landesinnung der Mode und Bekleidungstechnik Salzburg war wie immer hervorragend vorbereitet und aufgestellt. Vorgestellt wurden am Stand hauptsächlich von Lehrlingen gefertigte Stücke aber auch die Kleider des letzten HCA und das Siegerkleid der Austrian Skills 2018 von Lisa Rasser, um den Interessenten einen perfekten Eindruck des Berufsbildes vermitteln zu können.



Fotos: LI Salzburg

Fachgruppentagung

Bei der Fachgruppentagung, welche am 16.09.2019 stattfand, gab es einen umfassenden Tätigkeitsbericht zum laufenden Geschäftsjahr. Ein weiterer zentraler Punkt der Fachgruppentagung waren auch in diesem Jahr die Ehrungen für langjährige Mitglieder, bei der Frau Stipsits und Frau Ferner die Urkunden überreicht wurden. Auch die erfolgreichen Salzburger Teilnehmerinnen des BLWB 2019, die sich das Siegertreppchen beim diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb gesichert hatten, wurden gebührend gefeiert.



Foto: LI Salzburg

Zeugnisverteilung der Berufsschule und Siegerehrung LLWB in der Berufsschule Kuchl

Bei der diesjährigen Preisverleihung des Landeslehrlingswettbewerbes der Bekleidungsgestalter am 12.04.2019 in der Berufsschule Kuchl konnten Innungsmeisterin Christine Schnöll sowie ihre Stellvertreterin Dagmar Moser zahlreiche Lehrlinge mit deren Eltern sowie der Lehrbetriebe willkommen heißen. Die Aus- und Weiterbildung hat in der Landesinnung der Mode und Bekleidungstechnik einen besonders großen Stellenwert, daher fand auch dieses Jahr die Siegerehrung in einem besonders festlichen Rahmen gemeinsam mit der Zeugnisverteilung und einer Modeschau der Lehrlinge in Kuchl statt.



Foto: LI Salzburg

BLWB Mode und Bekleidungstechnik 2019 - Fürstenfeld

Beim BLWB 2019 Am 14. September 2019 lud die Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik in die Landesberufsschule Fürstenfeld ein, bei dem sich gleich alle drei Salzburger Teilnehmerinnen einen Pokal mit nach Hause nehmen konnten und aus insgesamt 14 Teilnehmern hervorstachen.

Salzburg ist sichtlich stolz auf die Leistung der drei Damen, deren Leistung ein Beweis für die hohe Qualität der Ausbildung ist, die in den Betrieben sowie der Berufsschule geleistet wird.



Erstplatzierte bei den Damenkleidernachmachern

wurde Theresa Leitner vom Lehrbetrieb Stefan Wimmer und Evamaria Riedlsperger ausgebildet von der Fima Madl am Grünmarkt GmbH wurde Dritte. Bei den Herrenkleidernachmachern gewann Anna Fischer, ausgebildet vom Landestheater Salzburg.

Foto: LI Salzburg

Berufserlebniswelt 2019

Zusätzlich zur alljährlichen BIM findet auch die Berufserlebniswelt im Wifi jedes Jahr statt, um interessierte SchülerInnen über den Beruf zu Informieren. Dieses Jahr besuchten uns Präsident Rosenstatter und Sparten Geschäftsführer Hiegelsperger direkt in der Kleidermacherwerkstätte.



Foto: LI Salzburg

Meisterprüfungen 2019

In Salzburg erhielten dieses Jahr 19 frischgebackene Meister ihren Meisterbrief im Haus für Mozart und wurden gemeinsam mit anderen Meistern in ganz besonderem Rahmen geehrt.



Foto: Franz Neumayr

Trachtenlehrgang 2019

Auch 2018/19 absolvierten wieder viele interessierte Teilnehmer aus verschiedenen Bundesländern und Bayern den Trachtenlehrgang am WIFI.



Vorbereitungskurs Säckler

Auch im Jahr 2019 wurde in Salzburg die Aus- und Weiterbildung ganz großgeschrieben. Wie im letzten Jahr förderte die Innung einen Vorbereitungskurs für die Säcklerlehrlinge, um sich auf die bevorstehende LAP bestens vorbereiten zu können. Der Kurs wurde mit Freuden angenommen. Im Sommer 2020 ist auch eine praktische Vorbereitung für die Meisterprüfung der Säckler geplant.

Weitere Innungsaktivitäten

Die Innung beteiligte sich für Ihre Mitglieder am Stand der Bundesinnung auf der Hohen Jagd und richtete eine Exkursion ins Salzkammergut zur Firma Bittner Hüte in Bad Ischl und die Handdruckerei von Christiane Eder in Bad Aussee aus.



Fotos: LI Salzburg

Landesinnung Steiermark

Weltkongress Verona

Der diesjährige Weltkongress fand vom 4. bis 8. August in Verona (Italien) statt.
World Skills 2019 in Kazan

Die Steirerin Laura Tschiltsch von der Modeschule Ortwein erhielt für ihre hervorragende Leistung die „Medallions for Excellence“ bei den World Skills 2019 in Kazan im Bereich der Mode Technologie.



Foto: WKÖ/SkillsAustria

Fachgruppentagung Mode und Bekleidungstechnik

Im September fand heuer die Fachgruppentagung der Landesinnung Mode und Bekleidungstechnik statt. Gestartet wurde mit einer interessanten Besichtigung der JMB FASHION TEAM Ges.m.b.H. in Rohr an der Raab. Das JMB Fashion Team ist ein führender österreichischer Konfektionsbetrieb. In vierter Generation wird Bekleidung „Made in Austria“, in höchster Qualität, aus Wolle, Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe - bis hin zu modernen ‚hightech‘-Materialien - gefertigt.

Nach der Besichtigung beim JMB Fashion Team ging es zur Führung in die Vulcano Schinkenmanufaktur in Auersbach bei Feldbach. In der einzigartigen Genussmanufaktur werden die feinsten Fleischwarenprodukte kreiert, um den Gaumen zu erfreuen. Alle Vulcano-Spezialitäten zeichnen sich durch einen einzigartigen Geschmack aus. Er entsteht unter anderem durch die besonders lange Reifung bei hohen Temperaturen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen begann die Fachgruppentagung - welche von Herrn LIM KommR Walter Imp eröffnet wurde - mit Berichten, Ehrungen langjähriger Mitglieder und einem aufschlussreichen Vortrag von Frau Mag. Tamara Charkow (WKO Steiermark) zum Thema: „Datenschutz-Grundverordnung“. Beendet wurde die Fachgruppentagung mit der Beschlussfassung der Grundumlage für das Jahr 2020.



Foto: WKO Steiermark

JOUR FIXE

Am 22. Oktober 2019 fand ein Jour Fixe zum Thema: „Plissee“ bei Jassis Plissee & Mode statt.

Von der Stoffauswahl über Zuschnitt bis hin zur Verarbeitung - bei dieser spannenden Informationsveranstaltung bekamen die Teilnehmerinnen einen ausführlichen Einblick in die Kunst des Plissierens.





Foto: WKO Steiermark

Ein weiterer Jour Fixe fand am 12. November 2019 mit Josef Gerhard Pfleger unter dem Thema: „Vom Bild zum Design bis zur Jacquard Webung“ statt. Seine gemalten Bilder und Zeichnungen dienen als Vorlage zum Design von Stoffen. Gewebt wurde in Baumwolle oder Leinen/Baumwolle in Jacquard Webung. Von Stoffen für das Lipizzanerdirndl bis zu abstrakten Köpfen und surrealen Landschaften spannt sich der Bogen der Motive.

Veranstaltungen am 30. November 2019

Am 30.11.2019 fand im Haus der Kleidermacher in Graz das Trend-Seminar Ardea Luh statt. Inspiriert von einer eindrucksvollen Trendvorschau fand anschließend eine Besprechung für die künftige Modearbeit / Modenschau statt. Zum Abschluss gab es die Möglichkeit, beim ehemaligen Textilgeschäft Kräftner zu stöbern und den verbliebenen Warenkorb zu „plündern“.



Fotocredit: Lupi Spuma

Seminar Marina Hoermanseder

Am 5. und 6. Dezember wurde ein Seminar mit Designerin Marina Hörmanseder in der Pädagogische Hochschule Graz abgehalten - vorgetragen wurde das Thema „Modemarketing“. Seit 2013 steht die französisch-österreichische Designerin mit ihrer Mode für ausgeprägten, femininen Individualismus.

In ihren Kollektionen kombiniert Marina Hoermanseder progressive Schnittführung mit Fetisch-Elementen, experimentiert mit starken Gegensätzen und spielt mit der Schönheit des Unkonventionellen.

Landesinnung Tirol

Ausbildung

Aktuelle Lehrlingszahlen (Stand 31.10.2019):

- Bekleidungsgestaltung

13 Lehrlinge

2019 sind insgesamt 6 Lehrlinge zur Lehrabschlussprüfung angetreten.

Um die Lehrlinge auf die Lehrabschlussprüfung vorzubereiten, bietet die Innung allen Lehrlingen die Möglichkeit kostenlos an einem Vorbereitungskurs (1 Tag) teilzunehmen.

Schneiderreise zum Stoff- und Zubehöreinkauf

In diesem Jahr wurde von der Innung eine gemeinsame Reise zum Stoff- und Zubehöreinkauf organisiert. Diese fand von 1. Bis 3. September 2019 statt. Reiseziel war diesmal Bergamo bzw. Como.

Fachgruppentagung

Am 19.9.2019 fand die diesjährige Fachgruppentagung im in der Wirtschaftskammer Tirol statt. Dabei berichtete Brigitte Huditz über Aktuelles aus der Landesinnung. Weiters wurden in diesem Rahmen Unternehmer für ihre langjährige Selbstständigkeit geehrt. Anschließend gab es einen interessanten Impulsvortrag zum Thema „Unternehmensführung“ von Herrn Dr. Holub mit anschließender Diskussion.

Öffentlichkeitsarbeit

Kooperation Blasmusikverband

Nach einer Unterbrechung wurde 2018 die Kooperation mit dem Tiroler Blasmusikverband wiederaufgenommen und auch für 2019 verlängert. Als Partner des Verbands haben alle Innungsmitglieder, die im Bereich Trachtenschneiderei bzw. auch Hutmacher tätig sind, die Möglichkeit, sich auf der Homepage des Blasmusikverbands Tirol zu präsentieren.

<https://www.blasmusik.tirol/13-partner/65-tiroler-trachtenschneider-hutmacher.html>

So können Mitglieder des Blasmusikverbands direkt auf eine Liste an Betrieben zugreifen, die im Bereich der Blasmusikkapellen Tätigkeiten anbieten.



Trau-Dich Magazin

Erstmalig 2018 erschienen, wurde das Trau Dich Magazin auch 2019 fortgesetzt.

Gemeinsam mit anderen Innungen der Sparten Gewerbe und Handwerk und Handel wurde ein mehrseitiges Inserat geschaltet. Jede Innung konnte 1 Seite gestalten und sich so mit allen Vorzügen rund ums Thema Hochzeit präsentieren.

DAS TIROLER GEWERBE & HANDWERK WKO

DIE TIROLER FRISEURE
DIE TIROLER FUSSPFLEGER & KOSMETIKER
DIE TIROLER GOLD- & SILBERSCHMIEDE
DIE TIROLER BUCHBINDER
DIE TIROLER FLORISTEN
DIE TIROLER KLEIDERMACHER
DIE TIROLER KONDITOREN
DIE TIROLER BERUFS-FOTOGRAFEN

*Professionelle Beratung,
individuelle Fertigung,
persönliche Betreuung.*

TIPP
Das aktuellste und zuverlässigste Online-Firmenverzeichnis Österreichs:
firmen.wko.at

DIE TIROLER KLEIDERMACHER WKO

Das perfekte Kleid für den perfekten Tag!

Bei diesem so besonderen Anlass möchte man natürlich nichts dem Zufall überlassen und wenn wir ehrlich sind, dann haben wir meistens auch schon eine ziemlich genaue Vorstellung von unserem Brautkleid. Nicht nur beim Stil, sondern auch was das Material und die Form betrifft. Schlicht oder ausladend, klassisch oder flippig, für die Kirche oder doch die Strandhochzeit. Ein maßgeschneidertes Kleid kann all dies vereinen. Das Kleid wird nach den Wünschen der Braut designt und genäht. Das vertraute Brautkleid, geschneidert mit dem Know-how und der Erfahrung der Tiroler Maßschneider.

Egal ob im Stil von Prinzessin Diana, Kate oder doch Meghan – im maßgeschneiderten Brautkleid fühlt man sich auf jeden Fall wohl! Die Tiroler Maßschneider begleiten Sie mit ihrem Wissen von der ersten Vorbesprechung über die Anproben bis zur finalen Anpassung. Durch ihre Ausbildung und berufliche Erfahrung können sie Tipps geben und optimal beraten, was zu welchem Typ passt.

TIPP
Das Kleid sollte 5 Wochen vor der Hochzeit fertig sein. Die letzte Kontrolle sollte 1 Woche vor der Hochzeit sein. Nehmen Sie dafür auch die Lingerie, die Sie am Hochzeitstag darunters tragen werden, mit.

Gewerbe & Handwerk | Wirtschaftskammer Tirol
Wilhelm-Greil-Straße 7 - 6020 Innsbruck | WKO.at/traudichgewerbe

2 | TRAU DICH

Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol & der Bildungsdirektion Tirol

1. kunst- und werkpädagogische Tagung

Am 15.11.2019 fand die erste kunst- und werkpädagogische Tagung in Tirol statt. Es handelt sich dabei um ein gemeinsames Projekt der Bildungsdirektion Tirol mit der Pädagogischen Hochschule Tirol zur Stärkung des Kunst- und Werkunterrichts.

Vormittags gab es spannende Vorträge zum Thema „Hände machen Köpfe“ und nachmittags wurden verschiedene Workshops als Fortbildungsangebot für die Lehrerinnen und Lehrer angeboten. Darunter auch ein Workshop zum textilen Werken, geleitet von LIM Brigitte Huditz gemeinsam mit Silvia Abendstein und Ursula Zangerl-Jirka.

Landesinnung Vorarlberg

Firmenbesichtigung der Firma Samina am 10. April 2019

„Gesunder Schlaf - der unbekannte Erfolgsfaktor?“

Der gesunde erholsame Schlaf ist nicht nur ein hoher Faktor für Wohlbefinden, Gesundheit und Leistungskraft, sondern auch wichtig für die berufliche Karriere. Die Innung der Vorarlberger Mode- und Bekleidungsgewerbe war am 10. April 2019 in das Schlaf- & Gesundheitszentrum der Firma Samina nach Frastanz eingeladen.

Nach einem informativen Kurzvortrag von SAMINA Gründer Prof. Dr. med. h.c. Günther W. Amann-Jenison, welcher wertvolle Informationen aus 30 Jahren Erfahrung in der Schlaf-Gesund-Forschung den interessierten Mitgliedern weitergab, bestand die Möglichkeit, die Firmenräumlichkeiten und Produktionsprozesse zu erkunden.



Foto: Samina

Ernennung von Frau Christel Sohm-Feuerstein zum Kommerzialrat für die Statistik

Am 9. September 2019 bestellte Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft zu Mitgliedern der bei der Bundesanstalt "Statistik Österreich" eingerichteten Wirtschaftskurie. Damit haben sie das Recht, die Bezeichnung "Kommerzialrat/Kommerzialrätin für die Statistik" zu führen.



Foto: Bundeskanzleramt

Gustav 2019 vom 19 - 20.10. 2019

Nach der erfolgreichen Teilnahme in den vergangenen Jahren hat sich die Innung der Vorarlberger Mode- und Bekleidungstechnik auch heuer das Ziel gesetzt, gemeinschaftlich bei der Gustav 2019 mitzuwirken und das Handwerk, die breite Produktpalette all unserer Mitgliedsbetriebe auf der GUSTAV von Samstag, den 19. Okt. - Sonntag, den 20. Okt 2019 zu präsentieren und damit unsere hochwertigen Dienstleistungen und Produkte einem anspruchsvollen und geschmackvollen Publikum näherzubringen.

Die GUSTAV als Österreichs einzige Messe, die Design, Genuss und Nachhaltigkeit zusammenführt; sie zeigt Produkte, die sich durch handwerkliche Verarbeitung, Materialqualität und Langlebigkeit auszeichnen, aber dennoch dem zeitgenössischen Geschmack entsprechen. Damit erfüllt sie den Wunsch von immer mehr Menschen, verantwortungsvollen Konsum mit Lebensfreude und Lifestyle zu verbinden. Zusammengefasst bringt die Messe Gustav anspruchsvolle Produkte und anspruchsvolle Konsumenten zusammen.



Foto: Gustav

Die Fachgruppentagung am 06. November 2019 auf der Schattenburg in Feldkirch stand ganz im Zeichen der öffentlichen Wahrnehmung des Vorarlberger Textilhandwerks und der fachlichen Weiterbildung.



Foto: WKV

Zum Auftakt der letzten Tagung unter dem Vorsitz von Innungsmeisterin Frau Christel Sohm-Feuerstein lud diese persönlich alle Innungsmitglieder zu einem „get together“ in den Burghof der Schattenburg.

Dr. Kritzmöller referierte im Rahmen der Tagung über den Wandel der Mode am Beispiel der Person Evita, welcher Sie ein Buch widmet und die Teilnehmer der Fachgruppentagung in die Welt dieser aufregenden Dame mitnimmt. PD Dr. Monika Kritzmöller hat ihre Leidenschaften zum Beruf gemacht. Ob Mode und Textilien, Architektur oder Automobile: In ihrem Forschungs- und Beratungsinstitut „Trends + Positionen“ geht sie Lebensstilen und Alltagskultur auf den Grund, getreu der Erkenntnis: „Eine Gesellschaft hat die Objekte, die sie verdient.“

Einen weiteren Höhepunkt der Tagung bestand in der Bekanntmachung der neuen Initiative: „Modewelt Vorarlberg“

In den Manufakturen und Werkstätten, verteilt über das ganze Land, werden in Vorarlberg tagtäglich modische und qualitativ hochwertige Kleidungsstücke in liebevoller Handarbeit geschaffen und finden einen hohen Anklang weit über die Grenzen hinaus.

Die breite Palette, welche die Vorarlberger Modewelt zu präsentieren hat, gilt es vor den Vorhang zu holen und als Branche ein starkes Zeichen für die Textilizukunft in Vorarlberg zu setzen. Die Initiative: „VORARLBERGER MODEWELT“ wurde hierfür eigens ins Leben gerufen, um den anspruchsvollen Konsumenten und Partnern eine ansprechende Plattform zu bieten.

Die „Vorarlberger Modewelt“ wird zukünftig als öffentlich wahrnehmbare Plattform und Marke agieren, um das handwerkliche Textilgewerbe in Vorarlberg zu präsentieren. Am 03.09.2020 wird die Innung erstmals unter einem gemeinsamen Dach vor die Öffentlichkeit treten und im Rahmen der ersten großen Branchenmodeschau, der VORARLBERGER MODEWELT, unter dem Motto: „5 Jahreszeiten“ die kreative und handwerkliche Qualität Vorarlbergs präsentieren.

Firmenbesichtigung der Firma Willy Hermann - Superfine GmbH & Co KG am 28. November 2019

Seit 1934 ist Willy Hermann Spezialist für die Herstellung von Maschenstoffen für die Bereiche Wäsche / Lingerie, Sport- und Freizeitbekleidung, Bademoden sowie Home- und Loungewear. Aber auch im Bereich der technischen Textilien finden immer mehr Stoffentwicklungen des Vorarlberger Unternehmens neue Einsatzfelder.

Dipl.-Ing. (FH)
Hannes Hermann
begrüßte die
Branchenkollegen
zu einem
spannenden Vortrag
über die Geschichte
und Tätigkeitsfelder
der Firma und
gewährte zudem im
Rahmen einer
Firmenführung einen Einblick in Produktionsräumlichkeiten des Unternehmens.



Landesinnung Wien

MODE WIEN Magazin - Beilage *look!* Frühling/Sommer 2019

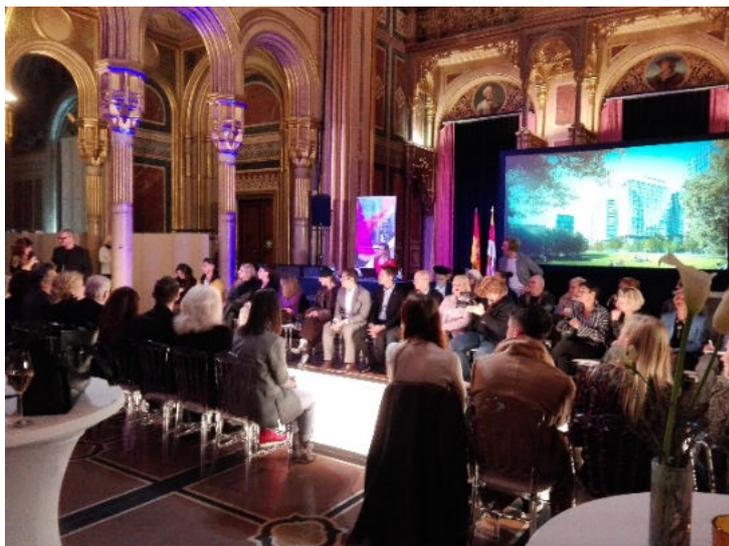
„Catwalk Report“ - PRINTS, FARBEN, PATCHWORK, STRICK & RÜSCHEN; „Prinz Eugen - Neo Iconography“ MIT TOPMODEL BARBARA MEIER EN COUTURE; „Swimming Pool“ - HEISS IN WEISS waren die Coverthemen des MODE WIEN MAGAZINS als Beilage zur *look!* März 2019.



Fotos: Sigrid Mayer

MODE WIEN Art Collection Prinz Eugen-Neo Iconography Performance im Heeresgeschichtlichen Museum Wien

13 MODE WIEN-Couturiers kreierten aus einem eigens entworfenem Stoff, der ein Gemälde des Prinzen Eugen von Savoyen aus der Sammlung des Heeresgeschichtlichen Museums zeigt, eine exklusive Kollektion. Als Art-Print wurde das Motiv im typischen Farb-Look der Hotelgruppe ANdaZ neu interpretiert. Mit dabei bei der Fashion-Show am 22. Jänner 2019 im Rahmen des ersten „ANdaZ Salon“ war Model und Influencerin Cheyenne Ochsenknecht.



Fotos: Katharina Schiffel, Alex Tuma

MODE Wien Presse Release Cocktail - POP-UP Store

Presse-Release Cocktail am 1. März 2019 - Präsentation MODE WIEN MAGAZIN, Ausstellung "Prinz Eugen - Neo Barock" von 23 Modemachern. Eine Kooperation mit Vienna Pop-Up Street, neuer trendiger Hotspot in Währing für Fashion, Kunst und Design. MODE WIEN Mitglieder konnten vom 9. bis 30. März 2019 ihre Modelle im Shop präsentieren und zum Verkauf anbieten.



Moulage Seminar mit „Danilo Attardi“ - 6. und 7. April 2019

Das Seminar wurde als Aufbauseminar gestaltet - die Grundkenntnisse dieser Drapiertechnik waren bereits vorhanden und wurden weiter verfeinert.



Zertifizierung ÄnderungsschneiderIn



Der Landesinnung Wien der Mode und Bekleidungstechnik ist es gelungen, in Kooperation mit der WIFI-Zertifizierungsstelle ihren Mitgliedern ein Zertifikat für ÄnderungsschneiderInnen zur Verfügung zu stellen. Damit kann der Unternehmer seine fachliche Kompetenz dem Konsumenten gegenüber dokumentieren.



**Kimono-Ausstellung - Weltmuseum
Japanisches Sommerfest 5. bis 7. Juli 2019**

MODE WIEN wurde anlässlich 150 Jahre Freundschaft Österreich Japan eingeladen im Weltmuseum Wien Kimono Modelle aus der Art Collection „Japonismus und Jugendstil“ im Rahmen ihres Sommerfestes der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Fotos: Mode Wien

MODE WIEN Magazin - Beilage look! Herbst/Winter 2019

Die Cover-Themen der aktuellen Beilage des Fashion Magazins *look!* lauten: „Brit Chic“ - ALLES ANDERE ALS KLEINKARIERT; „Plissee Please“ AVANTGARDISTISCH UND ERHABEN, „All-over-White“ SCHÖNHEIT VOR PRAGMATISMUS



Fotos: Sigrid Mayer



MODE WIEN im nächtlichen Prater

Beatrice Körner präsentierte MODE WIEN beim Fotoshooting im nächtlichen Prater.



Fotos: Sigrid Mayer

„POP UP Museum MODE WIEN“ im Rahmen der ORF Lange Nacht der Museen 5.10.2019

FASZINATION HAND.WERK - INSIDE OUT - Anatomie der Bekleidung

Wie entsteht Kleidung? Was steckt in Kleidung? Welche Arbeitsschritte sind dafür notwendig?

In Schauwerkstätten wurde HANDWERK vor Ort zum Erlebnis. Die Sonderausstellung zeigte Kooperationen der Wiener Kunst-Szene mit MODE WIEN.



Fotos: Katharina Schiffel

MODE WIEN - art.collection

Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung “Pierre Bonnard.Die Farbe der Erinnerung” präsentierten Modemacher/Designer von MODE WIEN in einer **Hommage an Pierre Bonnard** eine Kollektion mit **Farbimpressionen nach einem ausgewählten Motiv des Künstlers**. In Kooperation mit dem Bank Austria Kunstforum Wien wurde ein Motiv von Pierre Bonnard ausgewählt, auf Stoff gedruckt und im Rahmen der Eröffnung dem Publikum variantenreich präsentiert.



Fotos: Katharina Schiffel

Videos HAND.WERK

Für die Berufszweige der Mode und Bekleidungstechnik wurden Image-Videos gedreht um die Tätigkeiten des Handwerks in seinen vielen Facetten bildlich zu beschreiben. Bereits im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ wurden diese Branchenvideos dem Publikum präsentiert.



